FSG II – Hegauer FV III

8:1 (3:1)

Mit dem höchsten Sieg seit mindestens 2006 (Beginn der Datenerfassung bei fussball.de) erreichte unsere Zweite ein eindrucksvolles Ergebnis, was aber in dieser Deutlichkeit doch auch relativiert werden muss. Damit die Gäste überhaupt eine Mannschaft auf den Platz bringen konnten, verlegte man das Spiel kurzerhand in die Abendstunden und wartete auch noch so lang, bis der elfte Gästespieler eingetroffen war.

Von Beginn an wollte man der stark dezimierten Gästeelf mit einem Feldspieler im Tor zeigen, wer klarer Favorit in dem Spiel war. Winkler steckte den Ball durch auch Farhat, der nach wenigen Minuten die Führung erzielte. Danach kam der große Auftritt von Heilmann, der am eigenen Strafraum einen Gegenspieler erfolgreich dreimal ausdribbelte. Nicht so gut war dabei, dass der vierte Versuch misslang, sein Kontrahent den Ball eroberte und in die Mitte flankte, dort traf dann Glätsch zum Ausgleich. Das Highlight der ersten Hälfte folgte dann kurz darauf. Einen langen Ball der Hegauer erahnte Torhüter Fackler und klärte außerhalb seines Strafraumes mit einem astreinen Flugkopfball im Stile Manuel Neuers, der sogar zu begeistertem Raunen auf der Tribüne führte. Fußball wurde von uns zwar wenig, aber dann doch auch noch gespielt. Wieder war es Winkler, der mit einem hervorragenden Pass Jahnke auf die Reise schickte. Dieser umspielte den Torwart und hämmerte den Ball in die Maschen. Mulic scheiterte zudem an der Latte. Kurz darauf ein völlig überraschend sehr gut getimter Pass des früh eingewechselten Ali auf Farhat, der seinen zweiten Treffer des Tages erzielte.

In der zweiten Hälfte konnte die FSG dann früh den Sack ganz zu machen. Erneut war es Farhat, der auf Vorlage von Mulic seinen dritten Treffer erzielte. Kurz darauf krönte Winkler seine hervorragende Leistung, als er auf Zuspiel von Ali in der Mitte goldrichtig stand und den Ball sicher einschulterte. Zuvor hätte aber Glätsch das Spiel noch einmal spannend machen können, als er alleine auf unseren Torhüter zulief, doch dieser blieb lange stehen und konnte den Ball stark parieren. Wenige Zeigerumdrehungen später war es dann wieder Farhat, der nach einem Jahnke-Eckball das 6:1 erzielte. Den komfortablen Vorsprung nutzte unsere Zweite dann, um vor allem den langsam zurückkehrenden Langzeitverletzten Hafner und Brändle Spielzeit zu ermöglichen. Nach einer weiteren Möglichkeit von Glätsch, bei der erneut Fackler als Sieger hervorging, kam die FSG noch zu zwei weiteren Treffern. Ali bereitete seinen dritten Treffer vor, indem er erneut Winkler mustergültig bediente. Den Schlusspunkt setzte dann erneut Farhat, der sich selbst den Ball eroberte und den Ball mittig und nicht unhaltbar am sichtlich überforderten Torhüter vorbei ins Tor brachte. Dies war somit Farhats zweiter Fünferpack in der laufenden Saison! Mulic versuchte zwar noch verzweifelt und mit großer Unterstützung von der prall gefüllten Haupttribüne seinen persönlichen Siegtreffer zu erzielen, doch das Abschlussglück war ihm an diesem Tage nicht hold. Somit blieb es bei diesem auch in der Höhe verdienten Erfolg. Doch wirklich schwierig wird es erst jetzt, denn in den nächsten beiden Spielen entscheidet sich wohl, ob am Saisonende eine 2 oder eine 4 in der Tabelle vor unserem Vereinsnamen steht. Da gibt es dann aber wieder wesentlich mehr Gegenwehr!

Tore: So viel und eigentlich doch zu wenig

Zuschauer: Spieler der Ersten mit steigendem Pegel

Schiedsrichter: Brauchte ein DIN A3 Blatt, um alle Torschützen zu notieren

FSG II: Fackler – Heilmann – Schatz – Honold (55. Zapke) – **Schneider** (48. Hafner) – Benkler (**22. Ali**) – Städele – Mulic – Winkler – Jahnke (61. Brändle) – Farhat